

Ressort: News

Galaxy Note 7 nicht mehr einschalten!

EXPLOSIONSGEFAHR

Nürnberg , 11.09.2016, 12:30 Uhr

GDN - Samsung zieht beim Smartphone Galaxy Note 7 die Notbremse!

Samsung fordert die Käufer seines wegen Brandgefahr zurückgerufenen Smartphones Galaxy Note 7 weltweit auf, das Gerät überhaupt nicht mehr zu nutzen. Sie sollten ihr Note 7 ausschalten und es so bald wie möglich umtauschen.

Den Käufern wird geraten, ihre vorherigen Smartphones zu gebrauchen - "falls vorhanden". Die Sicherheit der Kunden habe höchste Priorität, sagte der Chef der Sparte Mobile Kommunikation, Koh Dong Jin.

In den USA hatte zuvor bereits die Verbraucherschutzbehörde CPSC den Nutzern eines Galaxy Note 7 geraten, das Smartphone abzuschalten. Die CPSC (Consumer Product Safety Commission) erklärte zudem in der Nacht zum Samstag, gemeinsam mit Samsung werde an einer offiziellen Rückrufaktion über die Behörde gearbeitet. Zudem werde geprüft, ob der Umtausch gegen ein Gerät des gleichen Modells grundsätzlich eine ausreichende Maßnahme sei. Samsung hatte zuvor eine Umtausch-Aktion eingeleitet, die sich über einige Monate hinziehen kann.

Die US-Luftverkehrsaufsicht FAA hatte vor einer Nutzung des Geräts in Flugzeugen gewarnt. Passagieren werde dringend davon abgeraten, das Telefon einzuschalten oder zu laden, sowie in ihrem Gepäck aufzugeben, erklärte die Behörde. Auch die Behörden in Südkorea gaben die Empfehlung heraus, dass die Geräte während eines Flugs ausgeschaltet bleiben sollten.

Samsung hatte die freiwillige Rückrufaktion für sein neues Vorzeigemodell vor gut einer Woche gestartet.

Das Unternehmen räumte ein, dass das Telefon beim Aufladen des Akkus überhitzen könnte. Samsung bestätigte damals 35 Schadensfälle. Das "Phablet", eine Mischung aus Smartphone und Tablet-Computer, wurde zwei Wochen lang in mehreren Ländern ausgeliefert. Es soll um rund 2,5 Millionen Geräte gehen, die umgetauscht werden müssen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-77858/galaxy-note-7-nicht-mehr-einschalten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michael Tölle

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Michael Tölle

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com